

05 FASCHINGS
MESSE

13 NEU
IM SEELSORGERAUM

17 ST. ANNA
INNENRENOVIERUNG



Pfarrblatt Hartberg

JÄN/FEB 2026 - NR. 01 - 72. JG
www.pfarre.hartberg.at



Gottes Wort für uns Menschen

Der Anfang des Johannesevangeliums, der sogenannte Johannesprolog, ist auch heute noch ein faszinierender Text, der eng mit der Menschwerdung Christi verbunden und mit dem der Evangelist Johannes berühmt geworden ist. Was macht diesen Text so besonders?

Als Entstehungszeit des Textes werden die Jahre um 100 nach Christus angenommen. Damals gab es viele nichtchristliche Philosophen, die sich Gedanken über die Entstehung und Ordnung der Welt machten. Einige von ihnen nahmen an, dass es einen Ursprung gab, von dem aus alles entstanden war. Diesen Ursprung nannten sie den Logos, im altgriechischen Original λόγος. Es ist ein sehr interessanter Begriff mit vielen Bedeutungen, wie zum Beispiel Rede, Ordnung und Sinn. Man könnte aber auch einfach mit „das Wort“ übersetzen. Für die Philosophen ergab sich nun das Problem, dass unklar war, wie der Logos, das Wort aussieht oder wie genau es wirkt.

In dieser Auseinandersetzung mit dem Wort klang der Beginn des Johannesevangeliums für die Philosophen sicher wie eine Antwort auf das Problem: „Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott.“ (Joh 1,1) Dabei beließ es der Evangelist nicht und erklärte weiter, dass durch das Wort alles entstanden war. Die Welt, das Leben und das Licht, ja noch mehr, durch das Wort könnten die Menschen erst richtig verstehen. Sosehr die Philosophen diesen Deutungen zustimmten, so unfassbar klang für sie die Aussage, die Johannes dann machte:

„Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt“.

Was wir als Christ:innen an Weihnachten so selbstverständlich feiern stellte damals nahezu alles auf den Kopf, woran man geglaubt hatte. Das geheimnisvolle Wort, ohne das es die ganze Welt nicht gäbe, ist



Foto: Gerti Toth

Mensch geworden, den man anfassen, mit dem man sprechen kann, der antwortet und auch einen Namen hat, Jesus Christus.

Wenn wir ehrlich sind, ist es auch heute noch ein unfassbares Geheimnis. Gott wird Mensch! Und das nur aus einem einzigen Grund: Weil er jeden einzelnen von uns ganz persönlich liebt, sich für alles was uns beschäftigt, Freude und Leid, Hoffnung und Angst, interessiert und nichts mehr will, als dass wir so leben dürfen, wie es uns entspricht und am Ende dann bei ihm sind.

Das ist die Frohe Botschaft, das Evangelium unseres Glaubens. Deshalb dürfen wir hoffen und diese Hoffnung auch unseren Mitmenschen weitergeben. Das Leben ist oft schwer und viele Rückschläge tun weh und machen uns ohnmächtig. Am Beginn dieses neuen Jahres sind wir dazu eingeladen, uns von Gottes Wort wieder neu ansprechen zu lassen. Es ist seine Zusage, uns auf unserem Lebensweg und besonders auch in diesem Jahr zu begleiten.

Thomas Roth

Mag. Thomas Roth
Pastoraler Mitarbeiter
im Seelsorgeraum



Foto:Andrea Schalk

Kontakt & Impressum

KONTAKT

Röm.-kath. Pfarramt Hartberg
Hauptplatz 11, 8230 Hartberg
+43 (3332) 62279
hartberg@graz-seckau.at
www.pfarre.hartberg.at

Kanzleiöffnungszeiten

Mo, Do, Fr 08.30 bis 11.00 Uhr
Di 13.30 bis 16.00 Uhr
Und nach Vereinbarung. Bei umfangreichen Dienstleistungen Voranmeldung erbeten.

Öffnungszeiten Friedhofsverwaltung

Parteienverkehr in der Pfarreikanzlei:
Mo, Do 08.30 bis 11.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Mo. bis Do. 08.30 bis 11.00 Uhr

NÄCHSTE AUSGABE

Di, 03. März 2026
Redaktionsschluss
Mi, 18. Februar 2026

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Röm. kath. Pfarramt Hartberg, Pfarrer Dr. Josef Reisenhofer, Hauptplatz 11, 8230 Hartberg, Mail: pfarrblatt.hartberg@graz-seckau.at

Layout: Magdalena Wünscher, MEd & Simon Wünscher, MA

Druck: kaindorfdruck, 8224 Kaindorf 20 **Titelfoto:** Gerti Toth.
Dieses Kommunikationsmittel erscheint 6x jährlich.

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK



Wort des Pfarrers ...

Zug der Zeit

Vor knapp drei Wochen wurde das gigantische Eisenbahnprojekt, die Verbindung Graz – Klagenfurt, eröffnet. Jeder Jahresbeginn gleicht auch irgendwie der Eröffnung einer neuen Zeit-Strecke in das Neue Jahr. Möge diese vor uns liegende Zeit eine erfüllte Zeit des Lebens und der Freude werden.

Wir erwarten einen Weg mit zauberhaften landschaftlichen Schönheiten der Natur genauso wie mit Werken von Technik, Wissenschaft und Kultur. Es wird mühsame Steigungen anstrengender Arbeit aber auch Stationen der Erholung und Freizeit geben. Fahrten durch Tunnel haben durch hochmoderne Sicherheitseinrichtungen ihren Schrecken verloren, und trotzdem freuen sich die meisten, wenn Tageslicht am Ende des Tunnels aufleuchtet. So möge in den Tunnelerfahrungen des Neuen Jahres das Licht der Hoffnung uns immer entgegenschimmern.

Es werden unterwegs Leute einsteigen, und wir dürfen uns freuen über Begegnungen, über Gesichtszüge der Aufmerksamkeit und Freundlichkeit. Andere wiederum werden aussteigen, Liebgewordenes, von dem wir uns verabschieden müssen.

Wir selber wissen nicht, ob wir den Bahnhof Silvester 2026 erreichen werden oder schon vorher aussteigen müssen. Aber wir hoffen auf jeden Fall, dass jemand die Weichen für unseren Weg richtig gestellt hat und der himmlische Lokführer uns bis zum letzten Atem-zug geleiten wird.

Pfarrer Josef Reisenhofer

Himmlisch gelacht

Was ist violett und sitzt in der Kirche ganz vorne? Eine Frommbeere!



Cartoon: Seppi Promitzer

Aktuelles

@Online-Trauerstunde Do, 26. Feb., 18 bis 19 Uhr

Virtueller Raum via Zoom



Foto: M. Reckhoff

Die Trauergruppe der Pfarre und des Hospizteams Hartberg lädt zu einer Online-Trauerstunde ein. Dieses offene Angebot richtet sich an alle, die mit dem Verlust eines geliebten Menschen leben. In einem geschützten ZOOM-Videokonferenzraum haben Sie die Möglichkeit, sich mit anderen Trauern den auszutauschen und stärkende Impulse zum Thema Trauer zu erhalten. Erfahrene Trauerbegleiter:innen führen durch das Treffen.

Anmeldung bis 20. Februar 2026: Bitte melden Sie sich über das Anmeldeformular auf der Pfarrwebseite oder per E-Mail unter onlineseelsorge@graz-seckau.at. Begrenzte Teilnehmer:innenanzahl. Den Zugangsslink zum ZOOM-Treffen erhalten Sie eine Woche vor dem Termin der Trauerstunde.

Kontakt für Rückfragen:

Andreas Pichlhöfer
onlineseelsorge@graz-seckau.at
+43 (676) 8742 6719

Buchpräsentation Do, 19. Feb., 19 Uhr

Räume am Kirchplatz



Foto: Gerl Toth

Doris Demmer: Mittelalterliche Karner – kulturhistorische Streifzüge

Karner tauchten im Mittelalter als Extragebäude neben katholischen Pfarrkirchen und angrenzenden Friedhöfen als Beinhäuser auf. Sie gelangten zur Blüte in der Hochromanik, wandelten in der Zeit der Gotik ihre Funktion und wurden im Laufe der späteren Jahrhunderte außer Dienst gestellt, umgewidmet oder sogar abgerissen. Doris Demmer beschreibt in ihrem neuen Buch vierzig Karner in Ostösterreich und regt mit einer eindrucksvollen Recherche zu Vergleichen an. Hartberg hat sie ausgewählt, um dieses Buch vorzustellen.

Musikalische umrahmt wird die Buchpräsentation von Cornelia Demmer mit der Barocklaute.



ALLES AUS EINER HAND

- Steuerberatung
- Unternehmensberatung
- IT-Solutions
- Startup Investment
- Marketing
- Immobilien & Vermietung

www.rkp.group



04

„Geh nicht nur die glatten Straßen.
Geh Wege, die noch niemand ging,
damit du Spuren hinterlässt und
nicht nur Staub.“

Antoine de Saint-Exupéry



Maria Lichtmess & Blasiussegen

Mo, 02. Februar, 19 Uhr

Pfarrkirche Hartberg



Foto: Hermann Fischer



Zu Maria Lichtmess laden wir zu einer festlichen Marienmesse mit Lichterprozession und Kerzensegnung ein, bei der auch der Blasiussegen gespendet werden wird. Gerne können auch eigene Kerzen zur Segnung mitgebracht werden!

Faschingsmesse

So, 15. Feb., 10 Uhr

Pfarrkirche Hartberg



Foto: Petra Ostermann



„Der Himmel hat Humor“ Familienmesse mit Clown und Therapiebegleithund Oskar

Oskar, der erste offizielle kirchliche Mitarbeiter auf vier Pfoten in Österreich, wird uns diesmal mit einem Clown besuchen und viel Freude mitbringen!

Musik: vocal seven

Kabarett

Do, 29. Jän., 19 Uhr

Räume am Kirchplatz

Fotos: Privat



„Sand im Getriebe“, von und mit Seelsorger Michael Kopp

Dieses etwas andere Kabarett eröffnet mit einem humorvoll-kritischen Blick neue Perspektiven auf unsere Gesellschaft anhand der bezaubernden Bilder kleinstter Samenkörner.

Lassen Sie sich entführen in eine Welt voller Überraschungen, denn „wer heute den Kopf in den Sand steckt, knirscht morgen mit den Zähnen ...“.

VVK: 15.- Euro / AK: 20.- Euro / Jugendliche: 5.- Euro
Karten: Pfarrkanzlei Hartberg bzw. unter +43 (664) 4800 135

Kreuzwegandachten

Freitags i. d. Fastenzeit, 08 Uhr

Kalvarienberg

Foto: Helmut Hüter



Wir laden herzlich ein, in der Fastenzeit wieder an den Kreuzwegandachten teilzunehmen.

Ab dem 20. Februar treffen wir uns jeden Freitag um 8 Uhr bei der 5. Kreuzwegstation.

Im gemeinsamen Gebet betrachten wir den Leidensweg Jesu und bringen dabei auch unseren eigenen Lebensweg vor Gott.

Einladung zu den Kreuzwehandachten

Bei allen 14 Stationen wird heuer Kräuterschnaps ausgeschenkt. Wer sein Kreuzweh zu Ostern noch spürt, dem ist nicht mehr zu helfen.



Unsere Sternsinger:innen 2026

Jahresrückblick 2025



Taufe

67 Personen wurden getauft - 38 Mädchen, 29 Buben
(2024: 69)

Erstkommunion

77 Kinder empfingen zum ersten Mal die Hl. Kommunion; 30 Tischmütter/-väter

Firmung

101 junge Menschen wurden von Pfarrer Mag. Dr. Josef Reisenhofer gefirmt - 43 Mädchen, 58 Burschen; 23 Firmbegleiter:innen

Trauung

17 Paare spendeten sich das Sakrament der Ehe.
(2024: 19)

Kirchenaustritt

90 Personen sind aus der röm.-kath. Kirche ausgetreten.

(2024: 76)

Wiedereintritt

27 Personen sind in die Kirche zurückgekehrt.
(2024: 17)

Begräbnis

115 Personen wurden bestattet -
58 Frauen, 57 Männer.
Die älteste Frau war 101 Jahre, Maria Seidl.
Der älteste Mann war 97 Jahre, Friedrich Kneißl.

Wir danken allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr segensreiches Mitwirken im vergangenen Jahr und wünschen weiterhin viel Kraft, Gesundheit und Gottes Segen im neuen Jahr!



Cartoon: Seppi Promitzer

Himmlisch gelacht

Papa: „Luca, wo ist dein Zeugnis?“ Luca: „Das habe ich vorhin in die Waschmaschine gegeben, weil so viele Flecken drauf sind!“

Der Fußballtrainer rügt seinen Spieler: „Wie kann es sein, dass du ständig Eigentore schießt?“ – „Ach Trainer, die Tore sehen sich doch so verdammt ähnlich.“

Stehen zwei Ziegen auf der Wiese. Fragt die eine: „Hast du Lust, tanzen zu gehen?“ – Antwortet die andere: „Nein, ich habe keinen Bock!“

**Glut entfachen
Im Dunkel des Winters
Licht sein für alle,
die das Helle in ihrem Leben
nicht mehr sehen können.**

Im Dunkel des Winters
neue Glut entfachen für alle,
die die Kälte in ihrem Leben
nicht mehr ertragen können.

**Im Dunkel des Winters
Flammen schüren,
um die Gleichgültigkeit zwischen Menschen
in Liebe umzuwandeln.**

Mit Christus neu anfangen um sich von seiner Begeisterung entzünden zu lassen.

Auch viele kleine Feuer können die Welt heller machen

Martina Hack, www.spurensuche.info, In: Pfarrbriefservice.de



Ins Bild gebracht ...

Foto: Friedrich Sauer



Foto: Friedrich Sauer



Nikolausmesse

Die VS-Kinder aus Flattendorf und Greinbach bereicherten die Familienmesse mit einem Nikolausspiel. 250 Holzherzen für die Nikolaussackerl bastelten die 3. und 4. Klassen der VS Greinbach, die adventliche Musik kam vom Sonnengesang.

Foto: Margit Kern



Martinisonntag

Rund 200 Personen wirkten bei der Fernsehmesse am Martinisonntag, 9. November 2025, mit – herzlichen Dank! Und ORF III freute sich über hervorragende Quoten.

Musik von Chor und Band des KMV, das Martinsspiel der Ministrant:innen, der hl. Martin hoch zu Pferd, Kinder mit Laternen, stimmungsvolle Bilder von Kirche und Stadt sowie die Agape von kfb und KMB machten diesen Tag besonders.

Es war bereits die 10. Fernsehmesse in Eigenproduktion in den letzten fünf Jahren.

Foto: Andrea Schalk



Adventkonzert

Simone Kopmajer und Band sorgten in der Pfarrkirche für einen stimmungsvollen Abend, organisiert vom Pfarrgemeinderat.

Foto: Helmut Hüttner



Ins Bild gebracht ...

Kinderkrippenfeier

Krippenspiel der Ministrantengruppe und schöne Weihnachtslieder vom Hornensemble eröffneten den Heiligen Abend



Foto: Hannes Frühwirt

Foto: Andrea Schalk



Foto: Markus Wieser



Christtag

Festmesse mit der „Missa in D-Dur“ von W.A. Mozart vom KMV und Dr. Stefan Ulz aus Graz

Christmette

Die Weihnachtsbotschaft der Engel wurde von Gentlemen Voices eindrucksvoll gesungen

Heiliger Abend unter freiem Himmel

Heuer fand die Christnacht auf der Spielstätte als Wortgottesfeier statt – danke an Familie Schwaiger und ihr Team für die Organisation



Foto: Christine Schwaiger

Jahresschlussmesse

Pastoralreferentin Andrea Schalk präsentierte im Jahresrückblick wunderschöne Fotos aus dem Pfarrleben und dankte allen herzlich für ihr Engagement



Foto: Irina Grasser



Fest der Hl. Familie

Die Taufe von Ana May wurde von ihrer Familie Röder / Lugitsch musikalisch und von Volksschulkindern gestaltet

Familienmesse

Petra Ostermann und Oskar, der Therapiebegleithund, machten mit kleinen Kunststücken den Sinn der vier Adventkerzen erlebbar



Beratungsstelle zur Existenzsicherung

kurz „BEX“

Jeder kann in eine Krise geraten!

Maria, alleinerziehende Mutter aus der Oststeiermark, stand vor dem Nichts: Den Job verloren, Mietrückstände, die Angst vor der Delegierung. In ihrer Verzweiflung wandte sie sich an die Beratungsstelle zur Existenzsicherung der Caritas in Hartberg.

Dort fand sie nicht nur offene Ohren, sondern konkrete Hilfe: Gemeinsam mit der Beraterin erstellte sie einen Finanzplan, erhielt Unterstützung aus dem Kautionsfonds und Lebensmittelgutscheine für die ersten Wochen.

Heute arbeitet Maria wieder, ihre Kinder können sorgenfrei zur Schule gehen – und sie sagt:

„Ohne diese Hilfe hätte ich aufgegeben. Jetzt habe ich wieder Hoffnung und eine Zukunft.“

Viele Geschichten aus der BEX beginnen mit plötzlichen Schicksalsschlägen – Jobverlust, Krankheit oder Naturkatastrophen. Die Beratungsstelle leistet in solchen Fällen nicht nur Soforthilfe (z. B. Kleidung, Lebensmittelgutscheine, finanzielle Unterstützung zur Abwendung einer Delegierung), sondern entwickelt gemeinsam mit den Betroffenen langfristige Lösungen, damit sie wieder auf eigenen Beinen stehen können. Für Menschen in herausfordernden Lebenssituationen gibt es diese Beratung. Voraussetzungen sind ein fester Wohnsitz in der Steiermark, für EU-Bürger:innen zusätzlich eine Anmeldebescheinigung, sowie für Drittstaatsangehörige ein Aufenthaltsnachweis; z. B. ein Konventionspass oder eine Aufenthaltsbewilligung.

Das Angebot umfasst: Gesprächsmöglichkeit und Beratung, Unterstützung, Intervention bei verschiedenen Stellen (Ämter und Behörden), Sachleistungen, finanzielle Einmalhilfe.

Bitte nehmen Sie bei Bedarf gerne Kontakt mit mir auf, bei einem gemeinsam vereinbarten Termin nehme ich mir gerne Zeit für Sie:

Lic. Stefana Dobrin, M.

Tel: 0676 88015 724

Mail: stefana.dobrin@caritas-steiermark.at



Sie finden die Beratungsstelle in Hartberg in der Herrengasse 18.

Bitte vereinbaren Sie unbedingt vorher telefonisch einen Termin!

Raiffeisenbank
Region Hartberg

DIETER SAMWALD & PETER ROSSEGGER

WOHNBAUFINANZIERUNGS-
UND FÖRDEREXPERTEN

BAUBONUS

WEIL WOHNTRÄUME
FÖRDERUNG VERDIENEN!

Jetzt TERMIN vereinbaren &
BAUBONUS SICHERN

Neu im Seelsorgeraum



Foto: Andrea Schalk

Seit 1. Dezember 2025 bin ich im Seelsorgeraum als pastoraler Mitarbeiter tätig und möchte mich deshalb bei Ihnen vorstellen. Ich heiße Thomas Roth und bin als eines von fünf Kindern in der Nähe von Würzburg in Bayern aufgewachsen. Nach der Schule begann ich eine Lehre als Mechaniker, die ich nach vier Lehrjahren abschloss, und darauf arbeitete ich noch ein weiteres Jahr als Monteur. Danach führte mich mein Weg nach Ingolstadt, wo ich die Matura nachholte und anfing Maschinenbau zu studieren. Während dieser Zeit wuchs in mir mehr und mehr der Wunsch, in der Seelsorge tätig zu sein. Über die Jugendarbeit kam ich mit einer jungen österreichischen Ordensgemeinschaft in Kontakt und trat dort ein. Nachdem ich festgestellt hatte, dass dieser Weg nicht das Richtige für mich ist, wechselte ich in das Benediktinerstift Admont und lebte eine Zeit lang in dieser Gemeinschaft mit. Hier bekam ich die Gelegenheit ein Doktorat in Kirchengeschichte an der Universität Graz zu beginnen, an dem ich gerade noch arbeite. Von Graz aus war es dann nur noch ein kleiner Weg zu Ihnen in den Seelsorgeraum, um hier gemeinsam mit dem Team in der Seelsorge mitzuarbeiten.

Neben meinem großen Interesse für Geschichte und Kunst kann ich mich für alle möglichen Arten von Sport, Motorräder, sowie Technik und Handwerk begeistern. Ich danke Pfarrer Dr. Josef Reisenhofer, Pastoralreferentin Andrea Schalk und dem Team des Seelsorgeraumes für ihre herzliche Aufnahme und freue mich auf die kommenden Begegnungen mit Ihnen.

Thomas Roth

Neues Eltern-Kind-Zentrum

Familien im Zentrum (FIZ)



Foto: Original Logo FIZ Hartberg

Am 17. Jänner 2026 öffnet in Hartberg das neue Eltern-Kind-Zentrum (FIZ) seine Türen. Der gemeinnützige Verein verfolgt das Ziel, Familien, Fachkräfte in der Arbeit mit Kindern sowie Personen in unterschiedlichen Lebenssituationen zu fördern und zu begleiten.

Das Angebot umfasst Gruppen und Kurse für werdende Eltern, Familien mit Kleinkindern und Schulkindern sowie präventive Maßnahmen über Generationen hinweg. Das FIZ setzt auf Vielfalt, Vorurteilsbewusstsein und ein respektvolles Miteinander. Menschen unterschiedlicher Religionen, Kulturen und sozialer Hintergründe werden vernetzt und unterstützt, um ein starkes gesellschaftliches und familiäres Netzwerk zu schaffen.

Mit Unterstützung der Stadtgemeinde Hartberg sowie dem wertvollen Beitrag des Lehrlingshauses Hartberg, konnten nach einer mehrjährigen Konzept- und Planungsphase geeignete Räumlichkeiten im Stadtkindergarten I (Franz-Schmidt-Gasse 7) gefunden werden. Das Eltern-Kind-Zentrum versteht sich als zentrale Anlaufstelle, die Familien in allen Lebensphasen begleitet, stärkt und vernetzt.

Marissa Kogler & Stefanie Putz-Pfleger
www.fiz-hartberg.at
+43 (664) 8812 1555

Kinder & Jugend

Gemeinsam Gutes tun!



Foto: Johann Grabenhofer

Dreikönigsaktion 2026

Insgesamt 300 Sternsinger:innen und Begleiter:innen waren rund um den Jahreswechsel wieder in unserer Pfarre unterwegs um die Weihnachtsbotschaft in etwa 3.500 Haushalte zu bringen.

Alle, die mitgeholfen und unterstützt haben, allen Eltern, den beiden Kleiderchefinnen Maria Auer und Ingried Thaller, der Probenleiterin Barbara Ochenbauer, den Köch:innen zu Hause und in den Gasthäusern, der Mittelschule Gerlitz fürs Abpacken der 4.500 Weihrauchsackerl, den Organisator:innen in den Dörfern und Ortschaften – ein großes DANKE!

Segen empfangen und Hoffnung schenken

Die „Heiligen Drei Könige“ bringen den Segen für ein glückliches, neues Jahr und tragen die Botschaft von Frieden und Gerechtigkeit in die Welt hinaus. Es werden mit den Spendengeldern rund 500 Hilfsprojekte unterstützt, heuer besonders in Tansania, wo viele Menschen zu wenig zu essen und kein sauberes Trinkwasser haben.



Danke!

Sternsingen ist tatkräftige „Hilfe zur Selbsthilfe“. Herzlichen Dank an alle beim Sternsingen Aktiven und an alle Spender:innen für ihren wirksamen Beitrag zu einer besseren Welt.

Das Spendenergebnis der Pfarre Hartberg beträgt:
€ 45.151.- Euro

Für weitere Informationen und um online zu spenden besuchen Sie bitte www.sternsingen.at



Foto: Lena Thaller



Foto: Hannes Frühwirt

Blick in die Firmvorbereitung

„Connected – verbunden durch den Geist“ - unter diesem Motto starteten 116 junge Menschen mit ihren 25 Firmbegleiter:innen in eine spannende Zeit der Vorbereitung auf das Sakrament der Hl. Firmung.

Der Startgottesdienst wurde von Firmgruppen und musikalisch von „Crossing Voices XXL“ mitgestaltet.

Wir wünschen allen eine segenbringende Firmvorbereitungszeit - „Stay connected“ - bleibt verbunden!

Foto: Friedrich Sauer



Bereit für die Firmvorbereitung, die Jungs von Xaver Schuller und Christian Rybar

Foto: Sonja Singer



Ein Netz aus Wolle und ein Plakat mit Händeabdrücken symbolisieren die Gemeinschaft der Firmgruppe von Susanne Fink und Sonja Singer.

Firmung-Informationsabend für Eltern, Firmpatinnen und -paten am Dienstag, 03. Feb. um 19.30 Uhr im Gasthof Pack



Foto: Friedrich Sauer

Firmverantwortliche Andrea Schalk, Thomas Roth, Pfarrer Josef Reisenhofer mit den Firmbegleiter:innen

Unsere Firmbegleiter:innen

Susanne Fink, Veronika Fink, Wolfgang Gruber, Michaela Heil, Tamara Huber, Felicitas Klingenstein, Elisabeth Kneißl, Jakob Löschberger, Barbara Ochenbauer, Valerie Ochenbauer, Maria Pflügelbauer-Vorauer, Monika Pichlbauer, Jakob Pöltl, Erika Posch, Corinna Postl, Christian Rybar, Katharina Scherf, Xaver Schuller, Sonja Singer, Andreas Spörk, Anita Spörk, Anna Spörk, Romana Weichselberger, Leonie Weidinger, Andrea Zingl

Foto: Friedrich Sauer



Die motivierte Firmgruppe von Barbara und Valerie Ochenbauer aus Greinbach

Foto: Wolfgang Gruber



Viele Firmgruppen haben Adventkränze geflochten, wie die Gruppe von Wolfgang Gruber



Taufe

Otto Zink

Martina & Thomas Zink, Schölbings

Helena Postl

Lisa & Martin Postl, Hartberg

Mara Müllner

Patricia Stocker & Daniel Müllner, Hopfau

Felicitas Prieler

Melissa & Andreas Prieler, Staudach

Miriam Heil

Angelika & Christoph Heil, Schildbach

Jakob Martin Allmer

Anna Allmer & Thomas Eder, Graz

Sophie Lucia Winkler

Michaela & Markus Winkler, Hartberg

Larissa Trainer

Sabrina Trainer & Christian Thaller, Hopfgarten

Neo Mirakaj

Laura & Edonis Mirakaj, Hofstätten an der Raab

Leano Aurel Postl

Ricarda & Maximilian Postl, Ring

Bene Philipp Dietrich

Sarah & Jakob Dietrich, Hartberg

Cornelia Heil

+ Verena & Jochen Heil, Penzendorf



Ehe

Elisabeth Hofstadler & Thomas Strasser, Staudach

Anmeldung Geburts- tagsgratulation ab 80

Die Aufnahme in die Geburtstagsliste erfordert eine schriftliche Anmeldung und die Zustimmung zur Veröffentlichung im Pfarrblatt.

Formulare sind in der Pfarrkanzlei Hartberg oder unter www.pfarre.hartberg.at erhältlich.



Tod

Karl Berghofer

77 Jahre, Safenau

Anna Stumpf

84 Jahre, Mitterberg

Franz Spindler

57 Jahre, Hartberg/Gschmaier

Josef Jan

88 Jahre, Hartberg

Josefa Theresia Oswald

98 Jahre, Mitterdombach

Barbara Faltisek

84 Jahre, Löffelbach

Hermine Smrz

74 Jahre, Hartberg

Franz Bauer

90 Jahre, Schölbings

DI (FH) Markus Schlögl MSc

45 Jahre, Schölbings

Walter Deringer

60 Jahre, Wörth a.d.L.

Berta Kernbichler

89 Jahre, Eggendorf

Theresia Posch

96 Jahre, Hartberg

Hermine Kothgasser

87 Jahre, Hartberg

Friederike Ernst

95 Jahre, Habersdorf

Brunhilde Liendl

77 Jahre, Steinbüchl

Josefine Semler

89 Jahre, Penzendorf

Gerd Hollauf

61 Jahre, Hartberg

Margarethe Schwarz

78 Jahre, Hartberg

Brunhilde Ernst

73 Jahre, Unterbuch

Franz Haindl

85 Jahre, Safenau

Josefa Gruber

88 Jahre, Totterfeld

Anna Labuda

84 Jahre, Penzendorf



Jubiläum

JÄNNER

Johann Reisinger, 15. Jan.

98 Jahre, Schölbings

Anna Sommer, 24. Jan.

97 Jahre, Mitterberg

Aloisia Rois, 14. Jan.

94 Jahre, Eggendorf

Maria Hirschböck, 28. Jan.

93 Jahre, Hartberg

Ernestine Reitgruber, 26. Jan.

89 Jahre, Ring

Maria Waldl, 13. Jan.

88 Jahre, Flattendorf

Maria Reisinger, 17. Jan.

88 Jahre, Schölbings

Anton Spitzer, 13. Jan.

87 Jahre, Ring

Franz Wilfinger, 15. Jan.

87 Jahre, Schildbach

Franz Ernst, 21. Jan.

87 Jahre, Schildbach

Erich Hofer, 22. Jan.

87 Jahre, Ring

Michael Steinbauer, 29. Jan.

87 Jahre, Hartberg

Franz Dornhofer, 04. Jan.

85 Jahre, Penzendorf

Anton Ertl, 11. Jan.

85 Jahre, Penzendorf

Waltraud Mogg, 19. Jan.

84 Jahre, Eggendorf

Franz Moser, 07. Jan.

82 Jahre, Schildbach

Johanna Fuchs, 10. Jan.

82 Jahre, Oberbuch

Johann Thurner, 12. Jan.

81 Jahre, Penzendorf

FEBRUAR

SR Margaretha Kohlhauser,

28. Feb., 97 Jahre, Hartberg

Maria Postl, 10. Feb.

92 Jahre, Löffelbach

Aloisia Schneider, 25. Feb.

92 Jahre, Neusafenau



Kirche St. Anna Innenrenovierung nötig

Johanna Spitzer, 03. Feb.

87 Jahre, Ring

Hermine Arnold, 06. Feb.

86 Jahre, Hartberg

Erika Krausler, 26. Feb.

84 Jahre, Eggendorf

NACHTRAG NOVEMBER 2025

Hermann Koch, 08. Nov.

80 Jahre, Flattendorf

NACHTRAG DEZEMBER 2025

Adelheid Rolant, 03. Dez.

90 Jahre Staudach

Gertrude Wilfinger, 07. Dez.

80 Jahre, Schildbach

Kirchputz Jän./Feb.

Ortsteile: Habersdorf und

Schölbings

Organisation: Frau Staudacher



Foto: Max Wiesenhofe

Baubesprechung mit Obfrau Gerlinde Jeitler, DI Silvia Hudin, DI Thomas Guggenbichler, Bgm. Andreas Schneider, DI Sepp Kröpfl, Bernhard Jeitler, Valentin Schaunigg, Mag. Max Wiesenhofe

Die Außensanierung der Kirche St. Anna konnte dank zahlreicher Förderer erfolgreich abgeschlossen werden. Nun ist auch die Sanierung des Innenbereichs dringend nötig: Wurmstich, Abblätterungen und fehlende Teile gefährden Hochaltar, Heiligenfiguren und Schreinaltar. Zudem müssen Elektroinstallationen, Beleuchtung und beschädigte Wände erneuert werden. Auch die historisch wertvolle Mitterreiter-Orgel wird restauriert, damit sie wieder erklingen kann. Die Arbeiten sollen bis zum Anna-Tag im Juli abgeschlossen sein. Für die Fortsetzung der Sanierung ist jede Unterstützung willkommen.

Hier können Sie für

St. Anna spenden:

Spendenkonto Raiffeisenbank

Hartberg

Pfarre Hartberg

IBAN:

AT 50 3840 3001 0001 4811

oder

Spendenkonto beim Bundesdenkmalamt steuerlich
absetzbar

Bundesdenkmalamt

IBAN:

AT 07 0100 0000 0503 1050

„Aktionscode A407“ anführen

Privatpersonen:

Vor- und Zuname, Geburts-
datum

Bei Betriebsausgaben:

Spendenbestätigung auf Antrag:
spenden@bda.gv.at



Foto: Max Wiesenhofe

Die Kirche St. Anna bewirbt sich auch für 9 Plätze - 9 Schätze 2026



Kloster Nachrichten

Einkehrtag

Sa, 31 Jän., 09 Uhr

Franziskussaal im Kloster Hartberg

Thema: „Gottes Liebe auf unseren Lebenswegen sichtbar machen.“



Foto: Privat

Referentin: Generaloberin Sr. M. Birgit Dorfmair

Sr. M. Birgit Dorfmair, Franziskanerin von der christlichen Liebe, wurde 1958 in Ertl/NÖ geboren und trat 1977 in die Gemeinschaft der Franziskanerinnen von der christlichen Liebe, genannt Hartmannschwestern, ein. Nach langjähriger Tätigkeit im Gesundheitswesen übernahm sie im Juli 2022 das Amt der Generaloberin des Ordens.

Als ausgebildete Exerzitien- und Pilgerbegleiterin gestaltet sie Einkehrtage und leitet seit der Gründung vor 11 Jahren die Franziskanische Weggemeinschaft, in der sie Menschen zu einem einfachen, glaubensgeprägten Leben ermutigt.



Foto: Kloster Hartberg

„Die unbekannten Wege sind die Geschenke des Lebens.“

Weisheit der Aborigines

**Glaubwürdigkeit.
Verlässlichkeit.
Leidenschaft.**

Dafür stehen wir seit
über 200 Jahren.

**Steiermärkische
SPARKASSE**



HEILIGE MESSE

So. & Feiertag: 07.30 & 09.00,

Mo. - Sa. 07.30

BEICHE UND AUSSPRACHE

Tgl. 07.15 & nach Vereinbarung

LAUDES, VESPER

Mo. - Sa. 08.10 und 17.00,

Franziskussaal

STILLE ANBETUNG

Mo. - Sa. 08.20 bis 17.00,

Franziskussaal

GEBET FÜR PRIESTER

Do. vor jedem ersten Fr. i. Monat,
18.30, Franziskussaal

LOBPREIS

Fr. 18.00 bis 19.30,

Franziskussaal

LEGIO-MARIAE-GRUPPE

Di. 19.00 bis 20.30,

Pater-Pio-Saal

BARMHERZIGKEITSSTUNDE

Tgl. 15.00 bis 16.00

ROSENKRANZ

Mo. - Sa. nach der Hl. Messe

HL.-GEIST-ROSENKRANZ

Do, 16.00, Klosterkirche

NACHTANBETUNG

Jeden letzten Fr. im Monat
von 19.30 bis Sa. 07.00, Franziskussaal

FÜRBITTGEbet

Jeden ersten So. im Monat,
18.30, Franziskussaal

GEBET FÜR UNGEBORENE

Jeden zweiten Mi. im Monat,
18.30, Klosterkirche

HEILUNGSGEBET

Jeden dritten Sa. im Monat,
16.00, Klosterkirche

NAZARETHGRUPPE

Di, 16.00 bis 17.30, für Kinder von
4-12 Jahren. Gemeinsam mit Maria
und Jesus wollen wir Gemeinschaft
erleben. Neuer Ort: Räume am
Kirchplatz

Informationen über Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen im Kloster finden sie unter:
www.gebetshaus-hartberg.at



Kontakt & Service

KONTAKT PFARRKANZLEI
Öffnungszeiten und Kontaktinformationen finden Sie auf S. 03.



SEELSORGLICHES GESPRÄCH

„Reden hilft!“, Mo, 12.01., 09 - 10 Uhr und nach Vereinbarung , Team Aussprache und Seelsorge Tel. +43 (664) 9721 618



TRAUERGESPRÄCH/SPAZIERGANG

Do, 22.01. Spaziergang, RaK und Do, 26.02. @Online-Trauerstunde, jw. 18 Uhr; telef.: +43 (664) 9721 618
Hospizteam: Tel. +43 (676) 4769 206



EINZEL- PAAR- FAMILIEN- ERZIEHUNGSBERATUNG

Rotkreuzplatz 2, 8230 Hartberg
Mo. - Fr. 09.00 bis 19.00 Uhr Tel. +43 (676) 8742 2603



VINZENZGEMEINSCHAFT

Obfrau Hartberg: Ingrid Rodler +43 (664) 1516 856
Vinzeladen Hartberg: Grazer Straße 1
Renate Lechner +43 (664) 5513 604



PFARRCARITAS

RaK, Hauptplatz 13
Telefonische Beratung
Josefine Pansy +43 (676) 8742 6697

Dr. Josef Reisenhofer, Pfarrer
+43 (676) 8742 6183
pfarrer@htb.at

P. Roger Rubakisibo BTh,
Seelsorger
+43 (676) 8742 6882
roger.rubakisibo@graz-seckau.at

Franz Hollensteiner,
Diakon
+43 (676) 8742 6682
franz.hollensteiner@graz-seckau.at

Karl Ertl, Diakon
+43 (664) 3230 802
karl.ertl@gmail.com

Dipl.PA Andrea Schalk,
Pastoralreferentin
+43 (676) 8742 6993
andrea.schalk@graz-seckau.at

Sabine Löschberger,
Pastorale Mitarbeiterin
+43 (664) 4800 135
sabine.loeschberger@graz-seckau.at

Mag. Thomas Roth,
Pastoraler Mitarbeiter im SR
+43 (676) 8742 6226
thomas.roth@graz-seckau.at

Peter Lugitsch, Mesner
+43 (664) 8951 997
peter50.lugitsch@gmail.com

Sepp Fink, Mesner
+43 (664) 1533 917
mesner@htb.at

Stefanie Hofstadler,
SR Friedhofsverwaltung
+43 (676) 8742 6586
friedhof.sr.hartberg@graz-seckau.at

Regelmäßige Gottesdienste

STADTPFARRKIRCHE

Heilige Messe:

So: 08.30, 10.00, 19.00 Uhr

Di: 19.00 Uhr

Sa: 19.00 Uhr

Eucharistische Anbetung:

Di: 18.30 Uhr

Rosenkranz: Sa & So: 18.40 Uhr

KLOSTERKIRCHE

Rosenkranz: Mo: 16 Uhr

KRANKENHAUSKAPELLE

Mi: 15.45 Uhr



— Termine —

Die regelmäßigen Gottesdienste für die Wochen- und Sonntage finden Sie auf Seite 19.

Taufermine: Auskunft in der Pfarrkanzlei

Jänner

Mo, 12.

09.00 Reden hilft! Aussprachemöglichkeit, RaK

Di, 13.

19.00 SR Firmbegleiter:innen Weiterbildung, RaK

Do, 15.

18.30 Erstkommunion-Elternabend, Kirche

So, 18.

10.00 Hl. Messe 

Di, 20.

18.30 SR kfb, RaK

Mi, 21.

18.00 SR Wortgottesfeierleiter:innen Weiterbildung, RaK

Do, 22.

18.00 Trauerspaziergang, RaK, S. 19

So, 25. Ministrantensonntag

10.00 Hl. Messe mit Ministrantenaufnahme, Musik: Miniband  

Do, 29.

19.00 Kabarett mit Michael Kopp, RaK, S. 05

Februar

So, 01.

Pfarrcafé'

10.00 Hl. Messe, Musik: KMV 

Mo, 02. Maria Lichtmess

19.00 Marienmesse mit Kerzensegnung und Blasiussegen, S. 05 

Di, 03.

Keine Abendmesse

19.30 Firmung Eltern- u. Patenabend, GH Pack, S.15

Do, 05.

08.30 Frauenmesse, M. Lebing

17.00 Vinzenzgemeinschaft, Kleiderladen

So, 08.

10.00 Hl. Messe 

So, 15. Faschingssonntag

10.00 Familienmesse, Musik: vocal seven, S. 05  

Di, 17. Faschingdienstag

Keine Abendmesse

Mi, 18. Aschermittwoch

19.00 Hl. Messe mit Aschenkreuz 

Do, 19.

19.00 Buchpräsentation, RaK, S. 04

Fr, 20.

08.00 Kreuzweg, Kalvarienberg, Treffpunkt 5. Station

So, 22. Erster Fastensonntag

10.00 Hl. Messe, Musik: Sonnengesang 

Di, 24.

18.00 Firmbegleiter:innen „Tankstelle“, RaK

Do, 26.

18.00 @Online-Trauerstunde, Anmeldung über Pfarrwebsite, S. 04

Fr, 27.

08.00 Kreuzweg, Kalvarienberg, Treffpunkt 5. Station

März

So, 01. Zweiter Fastensonntag

10.00 Hl. Messe 

Mo, 02.

18.30 kfb Arbeitskreis, RaK

Do, 05.

08.30 Frauenmesse, M. Lebing

17.00 Vinzenzgemeinschaft, Kleiderladen

Fr, 06.

08.00 Kreuzweg, Kalvarienberg, Treffpunkt 5. Station

Sa, 07.

16.30 SpiriNight f. Firmgruppen 

19.00 Jugendversöhnungsgottesdienst  

So, 08. Dritter Fastensonntag

10.00 Hl. Messe, Mitgest.: Trauergruppe, Musik: KMV 

Österreichische Post AG, PZ 22Z042750 P
Röm.-kath. Pfarramt Hartberg, 8230 Hauptplatz 11

RaK - Räume am Kirchplatz

SR - Seelsorgeraum

 - Kinder

 - Jugendliche

 - Live Übertragung www.igod.at